

BREBIT 2014

„Unsere Welt von morgen
Wie gerecht darf es sein?“

Materialliste

Ressourcen

Arbeitshefte		
Wenn das Land knapp wird. - Was haben Biosprit und Tierfutter mit Hunger zu tun? (2012)	Was haben Biosprit und Tierfutter mit dem Hunger in der Welt zu tun? In der globalen Konkurrenz um Anbauflächen siegen meist die Industrieländer mit ihrem Hunger nach Energie und Fleisch. Diese neue Form der Landnahme, das sogenannte "Landgrabbing", bedroht die Ernährungsgrundlagen von Millionen von Menschen. Die Grundlagenbroschüre führt anhand von konkreten Beispielen in dieses komplexe Thema ein und eignet sich gut zur Information oder Unterrichtsvorbereitung.	Download: http://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/NIFSA/BfdW_Wenn-das-Land-knapp-wird_broschuere.pdf
Folgen der Globalisierung der IT-Branche am Beispiel Handy (2010)	Das fächerübergreifende Bildungsmaterial von Germanwatch behandelt die Folgen der Globalisierung der IT-Branche am Beispiel des Handys für Schüler/-innen der achten bis zehnten Klasse. Die Unterrichtseinheit bietet Schüler/-innen die Möglichkeit, die weit verzweigte Lieferkette ihres Handys vom Rohstoffabbau bis zur Entsorgung nachzuvollziehen.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/globaleslernen.de/files/files/education-material/folgen_der_globalisierung_der_it-branche.pdf
Ressourcenarmut - Ressourcenreichtum (2010)	Anhand verschiedener Beispiele werden die Schüler/ -innen dazu angeregt, über Verteilungsgerechtigkeit nachzudenken, den Umgang mit Ressourcen zu überdenken und ihre eigenen Konsumgewohnheiten zu reflektieren. In den einzelnen Bausteinen zu den genannten Themen erhalten die Schüler/ -innen die Möglichkeit, ihr erworbenes Wissen zu vertiefen und zu reflektieren.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/globaleslernen.de/files/files/education-material/Ressourcenarmut%20-%20Ressourcenreichtum.pdf
Verpackung und Müllvermeidung (2013)	In der im Rahmen des Jugendbildungsprojektes KonsUmwelt entstandenen Bildungseinheit werden u.a. folgende Themen behandelt: Verpackung, Plastik und Umwelt; Was geschieht mit unserem Müll? Müllreduktion. In jedem Kapitel des Arbeitsheftes werden umfangreiche Informationen durch Diskussionsfragen und Arbeitsanregungen/ Aktionsideen ergänzt.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/globaleslernen.de/files/files/education-material/konsumwelt_bildungsmappe_iii_verpackung.pdf
Zwischen Tank und Teller (2010)	Für die einen ist der Anbau von Mais, Zuckerrohr und Jatropha die Lösung der Energie- und Klimakrise, für die anderen eine Bedrohung ihrer Ernährungssicherheit und die Zerstörung der Umwelt. Anhand der Länder Mosambik und Deutschland wird das Thema Agrartreibstoffe in den Unterrichtsmaterialien behandelt.	http://www.globaleslernen.de/sites/globaleslernen.de/files/files/education-material/Zwischen%20Tank%20und%20Teller.pdf
Nicht zu verkaufen. Agrarland in Entwicklungs- und Schwellenländern als neues Anlageprodukt (2013)	Staatliche Konzerne aus arabischen Ölländern, Agrarkonzerne aus Asien oder auch Hedgefonds kaufen Land, um dort industrielle Nahrungsmittel zu produzieren. Die vorliegende Broschüre zeigt ihre Motive auf, stellt dar, welche Länder besonders gefährdet sind und beleuchtet den Zusammenhang zu hiesigen Anlageangeboten.	Download: http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publicationen/2013_Inhalt/2013-17_Inhalt_Nicht_zu_verkaufen.pdf

Interaktive Lernplattform 'Streit um Ressourcen'	<p>Ressourcen sind das große Thema in Mosambik in den letzten Jahren. Der Streit um die wieder entdeckten Rohstoffvorkommen ist heftig entbrannt. Die Online-Lernplattform greift in drei Modulen, aufbereitet in zwei Versionen für die Sekundarstufe I und II, diese Thematiken auf. Interviewmaterial, Videos, Zeitungsartikel, Bilder und interaktive Aufgaben bieten die Möglichkeit zur altersgerechten Auseinandersetzung mit den lokalen und globalen Konsequenzen der Nutzung von Rohstoffen. Freier Zugang zu den Modul und dort verwendeten Materialien.</p>	www.streitumressourcen.kkmosambik.de
Filme		
Dritte Welt im Ausverkauf (2011, 90 min)	<p>Der Dokumentarfilm verdeutlicht, dass der Ankauf von Land ein globales Phänomen ist. In Paris, Rom und New York, in Äthiopien, Argentinien, Uruguay und Saudi-Arabien geführte Interviews mit Investoren und Regierungsvertretern geben Einblick in ein zynisches "Monopoly"-ähnliches Spiel mit dramatischen Folgen. Zu Wort kommen dabei auch Kleinbauern aus den vom Verkauf betroffenen Ländern, die oft ohne Entschädigung enteignet werden.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=ff8vWF2UPso</p>
Kein Brot für Öl - Der Biosprit-Boom in Kolumbien (2009, 30 min)	<p>Tausende Kleinbauern wurden in Kolumbien von großen Unternehmen von ihrem Grund und Boden illegal vertrieben. Jetzt wollen die Bauern ihr Land zurück, aber auf ihren Feldern reiht sich inzwischen Palme an Palme. Mit dem aus ihnen gewonnenen Öl machen die Firmen auf dem Weltmarkt ein einträgliches Geschäft, von dem auch die Regierung profitiert. Der größte Teil wird nach Europa exportiert, für Waschmittel, Margarine und Süßigkeiten. Und der größte Boom steht erst noch bevor: Biosprit. Schon jetzt explodieren in Kolumbien die Lebensmittelpreise und die Menschen müssen hungern.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=mRNW9b9xuQw</p>
Brasilien: Ausverkauf im Regenwald (2010, 15 min)	<p>Der Regenwald im Amazonasgebiet von Brasilien wird immer weiter abgeholzt, um die Nachfrage der Industrienationen nach Tropenholz, Rindfleisch und Tierfutter zu befriedigen. Zurück bleiben riesige Soja-, Mais- und Zuckerrohr-Monokulturen, die wenige Großgrundbesitzer reich machen, während die Landbevölkerung ums Überleben kämpft.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8429</p>
Toxic City (2011, 44 min)	<p>"Eure alten Computer vergiften hier unsere Kinder", so der ghanaische Öko-Aktivist Mike Anane. Toxic City wird Agbogbloshe, ein Stadtteil der Hauptstadt Ghanas, deshalb mittlerweile auch genannt. Der Film verfolgt die Wege des deutschen Elektroschrotts nach Ghana - und macht sich vor Ort selbst ein Bild vom Ausmaß der Verwüstung. Wo sind die Lücken in Deutschland? Wer verdient an den illegalen Machenschaften? Und: Wie kann man dieses Problem beseitigen?</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=SSzhizCy5XU</p>
Der durstige Planet Teil 1-5 (2006, jew. 25 min)	<p>Experten sagen voraus: Der Rohstoff Wasser wird in den nächsten Jahrzehnten wichtiger werden als Öl. In vielen Ländern ist die Krise längst da. Kriege um Wasser sind absehbar. Eine spannende Dokumentationsreihe über die wichtigste Ressource der Menschheit. (5 Teile: Wasser für Nahrung, Wasser für die Metropolen, Giganten der Wassertechnik, Das Geschäft mit dem Wasser, Kampf ums Wasser, Die Zukunft des Wassers)</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=7yYBhLCdhwU</p>

Die Biosprit Falle (2007, 30 min)	<p>Der Energiehunger Europas bedroht Indonesiens Urwald. Mehr als 20 Millionen Hektar sollen laut in Palmölmonokulturen für Bio-Treibstoff umgewandelt werden. Während in Deutschland über erneuerbare Energien diskutiert wird, ist in Indonesien das Anpflanzen von Palmölplantagen bereits in vollem Gange. Der Biospritboom bedroht die Existenz von 45 Millionen Menschen in Indonesien.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=E6wiK51BFwI</p>
Katanga - Krieg um Kupfer (2010, 90 min)	<p>In der Provinz Katanga im Südosten der Demokratischen Republik Kongo boomt der Bergbau. Denn hier lagern die für die technologische Entwicklung der westlichen und asiatischen Industrieländer unverzichtbaren Bodenschätze. Zwischen den multinationalen Konzernen, zu denen seit jüngster Zeit auch chinesische Unternehmen zählen, herrscht ein erbarmungsloser Konkurrenzkampf. Der Film gibt einen Einblick in die komplexen Strukturen und Verflechtungen im internationalen Rohstoff-Geschäft und erzählt vom Überlebenskampf der mittellosen Bergarbeiter, die zu den Verlierern der Globalisierung gehören. Inkl. Unterrichtsmaterialien.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=aSxBMoG5Fcw http://www.filmeinewelt.ch/deutsch/files/52061.pdf</p>
Wem gehört das Wasser? (2012, 45 min)	<p>Die Wassergiganten kaufen rund um den Globus die besten Quellen auf und machen schon heute damit Milliarden Gewinne. Die weltweite Wasserprivatisierung hat ihren Preis, in manchen Regionen stieg er um bis zu 200 Prozent. Dort wo die großen Wasserkonzerne abpumpen, regt sich vielerorts Widerstand in den betroffenen Kommunen. Der Film folgt den Spuren der Milliardengeschäfte mit dem Wasser rund um den Globus. Nestlé hat die Strategie für diese Geschäfte vorgegeben. Der frühere Konzernchef Helmut Maucher forderte: „Wasser wird weltweit immer knapper, deshalb wollen wir die Hand auf die Quellen halten“.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=4ihtB-owTpM</p>
Coffee to Go - Mit dem Geschmack der Vertreibung (2012, 13 min)	<p>Am 19. August 2001 vertrieben in Uganda Soldaten die Bevölkerung mehrerer Dörfer in der Nähe der Stadt Mubende aus ihren Häusern. Es kam zu Toten und Verletzten. Nutznießer war die Hamburger Neumann Kaffee Gruppe, die auf dem Land die Kaweri Kaffeeplantage betreibt. Entschädigt wurden die Vertriebenen bis heute nicht.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=2AqxVPoU81M</p>
Schrei nach Land - der blutige Landkonflikt im Bajo Aguán (2012, 30 min)	<p>Das Bajo Aguán-Tal in Honduras ist seit Jahren Schauplatz einer der blutigsten Landkonflikte in Lateinamerika. Der Film beleuchtet die Hintergründe. Der Boom der Agrospritproduktion führt zu steigender Nachfrage nach Palmöl. Daher versuchen die Großgrundbesitzer im Bajo Aguán ihre Plantagen auszuweiten, auf Kosten der KleinbäuerInnen. Diese wehren sich gegen die Vertreibungen durch private Sicherheitsfirmen, Polizei und Militär. Seit dem Putsch 2009 in Honduras wurden 57 KleinbäuerInnen und UnterstützerInnen ermordet. Keiner der Morde wurde bisher aufgeklärt.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=Jljt2w2Wd-0</p>
Indien: Sackgasse Gentechnologie (2011, 15 min)	<p>In Indien haben sich viele Bauern auf genetisch verändertes Saatgut eingelassen: Westliche Agrarkonzerne versprachen ihnen eine „grüne Revolution“. Statt den erhofften Wohlstand zu erreichen, wurden Tausende Bauern jedoch in die Abhängigkeit von Großkonzernen gezwungen und haben sich hoch verschuldet. Für viele ist der Selbstmord die letzte „Fluchtmöglichkeit“ aus der Schuldenspirale.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8428</p>

Kaufen für die Müllhalde (2010, 75 min)	Die Dokumentation wirft einen kritischen Blick auf die moderne Wegwerfgesellschaft. In verständlicher und spannender Weise werden die Triebkräfte hinter einem immer stärker werdenden Konsumzwang gezeigt. Dabei werden nicht nur die Produzenten als Verursacher genannt, sondern der Blick wird geweitet auf die systemischen und psychologischen Zusammenhänge. Gleichzeitig thematisiert der Film ebenso die Verantwortung von Konsumenten.	Download: http://www.youtube.com/watch?v=zVFZ4Ocz4VA
--	--	--

Ernährung

Arbeitshefte		
Hunger durch Wohlstand? (2010)	Das erste Themenheft der neuen, kompetenzorientierten Reihe „Hamburger Unterrichtsmodelle Globales Lernen“ geht der Frage nach, warum in Zeiten wachsenden Wohlstands auch der Hunger zunimmt. unsere Nachfrage nach Fleisch und Biokraftstoffen verschärft die Situation genauso wie der Klimawandel.	Download: http://www.globaleslernen.de/GLinHamburg/dokumente/GlobLern_Nr2_Hunger.pdf
„Die Hungerkrise greifbar machen“ - Arbeitsheft zu Hunger, Globalisierung und Landwirtschaft (2009)	Das Heft bietet 15 kombinierbare Workshopmodule an, um mit SchülerInnen ab der 10. Jahrgangsstufe sowie in der Erwachsenenbildung Fragen rund um Hunger, Globalisierung und Landwirtschaft zu erarbeiten. Wie wirkt sich die Globalisierung auf Kleinbauern aus und was muss bei der Planung einer Kampagne zu Gentechnik bedacht werden? Durch Diskussionen und spielerische Elemente nähern sich die Teilnehmenden gemeinsam Antworten auf diese und viele andere Fragen.	Download: https://www.inkota.de/fileadmin/user_upload/Material/hegl/arbeitsheft.pdf
Die süße Chance - Fairer Handel am Beispiel Kakao (2013)	Die Materialien bündeln sieben Arbeitsblätter zum Thema Kakao. Jedes Arbeitsblatt besteht aus mehreren `Informationshäppchen`, die durch Arbeitsfragen ergänzt werden. Die angebotenen Themen sind: Kakaokonsum, Anbau und (Weiter-)Verarbeitung von Kakao, Welthandel, Kakaopreis, Fairer Handel mit Kakao, sowie Aktionsvorschläge.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/2013_fairtrade_unterrichtseinheit_kakao_online.pdf
Hunger im Überfluss	Das Unterrichtsmaterial regt an zum Nachdenken über die Vorstellungen von Welthunger und seinen Ursachen, u.a. anhand der Zusammenhänge von Armut und Hunger sowie Möglichkeiten und Folgen internationaler Politik. Genutzt werden anschauliche Schaubilder und Arbeitsblätter in Kombination mit Text-, Diskussions- und Rechercheaufgaben. Das Material kann selektiv in Unterricht und Erwachsenenbildung eingesetzt und durch andere Materialien und Medien ergänzt werden.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/welthungerhilfe_um-hunger_im_ueberfluss.pdf
Agropoly - Wenige Konzerne beherrschen die weltweite Lebensmittelproduktion (2011)	Die Publikation „Agropoly“ erklärt mit vielen Bildern und Graphiken wie sich wenige Konzerne die weltweite Lebensmittelproduktion untereinander aufteilen und damit bestimmen was auf unserem Teller landet.	Download: https://www.inkota.de/fileadmin/user_upload/Material/hegl/EvB_Agropoly_Deutschland2012.pdf

Cola, Reis und Heuschrecken. Welternährung im 21. Jahrhundert	<p>Mit dem Essen spielt man nicht: Investoren aller Art profitieren von der Spekulation mit Nahrungsmitteln. Agrarkonzerne zerstören die Lebensgrundlage von Kleinbauern. Auf Äckern, die einst der lokalen Bevölkerung Kartoffeln, Bohnen und Mais lieferten, wachsen heute Biospritpflanzen und Viehfutter für den weltweit steigenden Fleischkonsum. Der Hunger in der Welt ist eine gemachte Katastrophe - und eine vermeidbare.</p>	http://www.monde-diplomatique.de/pm/.edition/edition
„Aufbruch in ein neues Zeitalter -Studie zur OXFAM Kampagne 'Mahlzeit'	<p>Was sind die Ursachen der aktuellen Nahrungsmittelkrise, was bedeutet sie für Menschen weltweit? Die Studie „Aufbruch in ein neues Zeitalter“ gibt Antworten.</p>	<p>Download: http://oxfam.de/sites/www.oxfam.de/files/20110811_mahlzeit-aufbruch-neues-zeitalter.pdf</p>
Das krumme Ding mit der Banane. Soziale Auswirkungen des weltweiten Bananenhandels (2012)	<p>Ausbeutung, Krankheiten und Umweltzerstörung: Der internationale Bananenhandel ist immer noch alles andere als ein sauberes Geschäft. Zu diesem Ergebnis kommt diese Studie vom katholischen Entwicklungshilfswerk MISEREOR und SÜDWIND.</p>	<p>Download: http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publicationen/2012_Inhalt/2012-17_Inhalt_Das_krumme_Ding_mit_der_Banane.pdf</p>
Filme		
Die Schlacht um den Teller (2011, 53 min)	<p>Einer wachsenden Zahl fettleibiger Menschen in den Industrieländern steht eine wachsende Anzahl Hungernder in der Dritten Welt gegenüber. Wo liegen die Ursachen dieses Phänomens? Die Dokumentation führt zu den Zukunftsforschern in Sachen Nahrung und Ernährungssicherheit und zu den Bewahrern jahrhundertalter Nahrungstraditionen in Mexiko, in Südkorea und in den USA. Und sie zeigt, in welcher Weise massiver Lobbyismus der Global Player der Nahrungsmittelindustrie die weltweite Ernährungslage beeinflusst.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=PhhGHV44k6Y</p>
Essen im Eimer (2010, 30 min)	<p>Nüchtern und prägnant verdeutlicht der Film das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung durch die wohlhandenden Konsumenten im Westen auf und zeigt die Folgen für die Welternährung und die Klimaveränderung auf. Die globale Dimension wird am Beispiel des Bananenimports aus Kamerun konkretisiert und die eher ‚indirekten‘ entwicklungspolitischen Implikationen, werden durch „das Wegkaufen von Nahrungsmitteln“ durch wohlhabende Konsumenten im Westen exemplifiziert.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=lxvZpcbshz0</p>
Taste the Waste? (2011, 88 min)	<p>Der Wunsch der Konsumenten, über alles jederzeit verfügen zu können, verschärft den weltweiten Hunger. Würden wir weniger wegwerfen fielen die Weltmarktpreise und es stünde genug für die Hungrigen der Welt zur Verfügung. Dem Skandal der Lebensmittelvernichtung – der in hohem Maß auch zum Klimawandel beiträgt – ist auf internationaler, aber auch auf individueller Ebene zu begegnen</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>

Kenia: Kampf ums Wasser (2011, 15 min)	<p>Durch den Klimawandel kommt es in Kenia immer häufiger zu extremer Dürre. Die Massai führen einen aussichtslosen Kampf um Weideland und Wasser für ihre Rinder. Denn das ohnehin spärliche Wasser wird über Pipelines zu Farmen geleitet, auf denen Rosen, Nelken und andere Blumen für den Export gezüchtet werden. So beziehen Großabnehmer in Deutschland Blumen für den Muttertag aus Kenia, während 40 Prozent der Kenianer keinen Zugang zu Trinkwasser haben.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8427 </p>
Gefundenes Fressen - Leben vom Abfall (2011, 30 min)	<p>Ihr Essen kauft Hanna schon lange nicht mehr in Supermärkten, sondern besorgt es sich aus den Müllcontainern dahinter. "Containern" heißt das in der Szene der selbsternannten Resteverwerter, die sich dem Konsumkreislauf der Wegwerfgesellschaft verweigern. Nicht aus Not, sondern aus Überzeugung.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=7661 </p>

Gesundheit

Arbeitshefte		
Gesundheit ist ein Menschenrecht. Leitfaden für Globales Lernen im Unterricht. (2011)	<p>Drei Module behandeln anhand mehrerer Bausteine die Gesundheitsvorsorge und –versorgung im internationalen Kontext. Jedes Modul enthält eine ausführliche Übersicht der einzelnen Bausteine, inklusive der Benennung der jeweiligen Ziele und Kernkompetenzen nach dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung und den zeitlichen Anforderungen. Lehrkräften ermöglicht dies die gezielte Auswahl und Kombination einzelner Bausteine.</p>	<p>Download: http://www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/1544/ </p>
Kranke Welt - Kranke Kinder (2006)	<p>Drei Unterrichtsmappen für Primar- sowie Sekundarstufeführen anschaulich und dem Alter entsprechend jeweils anhand von fünf Arbeitseinheiten in die weltweite Gesundheitsproblematik ein. Ein Materialkoffer bietet zusätzlich Spiel- und Lern-Materialien für die Nachmittagsbetreuung.</p>	<p>http://www.bukopharma.de/index.php?page=schulmaterialien</p>
Terre de femme - Weibliche Genitalverstümmelung – Unterrichtsmappe (2007)	<p>Hintergrundartikel, Berichte Betroffener, ein Comic und Vorschläge für Unterrichtsstunden und Aktionstage erleichtern es Lehrkräften das schwierige Thema FGM (Female Genital Mutilation) an Schulen aufzugreifen. Die Unterrichtsmappe bietet zahlreiche Anregungen, wie sich Jugendliche für betroffene Mädchen und Frauen einsetzen können. DIN A4 80 Seiten Unterrichtsmaterial.</p>	<p>http://www.frauenrechte.de/online/index.php/tdf-online-shop/product/103-unterrichtsmappe-weibliche-genitalverstuemmelung</p>
Gesundheit in Afrika	<p>Diese Lehrerseiten sind als Ergänzung zur obigen Arbeitshilfe "Gesundheit in Afrika - für Grundschulen" unentbehrlich. Inhaltlich geht es darum, Anstöße zu geben, sowohl die eigene gesundheitliche Situation und Verantwortung zu reflektieren als auch über die sehr unterschiedlichen Bedingungen von Gesundheit und Wohlergehen in den armen Ländern Afrikas nachzudenken.</p>	<p>http://www.worldvision-institut.de/_downloads/allgemein/unterrichtsmaterialien_gesundheitsfuersorge.pdf?mysid=vnixxoja</p>

Filme		
Blei im Blut - Die vergifteten Kinder von La Oroya (2009, 30 min)	Die peruanische Stadt "La Oroya" zählt zu den zehn am stärksten vergifteten Orten der Welt. Verursacher ist die riesige Schmelzhütte "Doe Run", Tochter eines amerikanischen Mutterkonzerns. Metalle werden in der Hütte kostengünstig für den Weltmarkt verarbeitet. Fast alle der 30.000 Einwohner der Stadt sind vergiftet, besonders betroffen sind die Kinder, viele sterben. Trotzdem wagt keiner den Protest, denn viele Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt von ihr ab. Einzig ein Mann kämpft seit Jahren für die Menschen von La Oroya: der katholische Bischof Pedro Barreto.	Download: http://www.youtube.com/watch?v=tDdRI8MaWVU
Eine Frage der Menschlichkeit (2005, 65 min)	Was hat die schlechte Medikamentenversorgung in Afrika mit dem Leben in Deutschland zu tun? Welche Gemeinsamkeiten haben Frauen mit HIV in Indien und Deutschland? Wo können die einen von der Erfahrung der anderen profitieren? Im Film berichten Frauen aus Deutschland und Indien über ihr Leben mit HIV. Die Erfahrung von Migrantinnen gibt tiefe Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Nord und Süd. Wie kommen Flüchtlinge mit HIV in Deutschland zurecht, getrennt vom sozialen Netz ihrer Heimat? Wie gehen Politik und Behörden mit diesem Schicksal um?	http://www.bukopharma.de/index.php?page=filme-dias-ausstellung
1 \$ für 1 Leben (2009, 52 min, frz.)	Ein Dollar würde genügen, um von Tropenkrankheiten betroffenen Menschen zu helfen. Doch wurden diese Krankheiten lange vernachlässigt. Der Film begleitet während einem Jahr in verschiedenen Ländern den Kampf derer, die sich dafür einsetzen, dass die Menschen mit kostengünstigen Medikamenten versorgt werden. Ein positives Beispiel für partnerschaftliche und nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit über alle Grenzen hinweg.	Download: http://www.youtube.com/watch?v=0L63K4lpQpc http://www.filmeeinenwelt.ch/deutsch/page_snav/HO.htm
Mit offenen Karten - Afrika pflegt Europa (2009, 11 min)	Europas Bevölkerung altert. Gleichzeitig mangelt es weltweit an Pflegepersonal, besonders in Afrika. Denn dort finden die Industrieländer die Pflegekräfte, die ihnen fehlen und die gerade in Afrika selbst dringend gebraucht werden, da sich die afrikanische Bevölkerung bis 2050 verdoppeln dürfte.	Download: http://www.youtube.com/watch?v=7QmTuPWVBwg

Identität

Arbeitshefte		
Develop-mental Turn -Neue Beiträge zu einer rassismuskritischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Projektarbeit (2013)	„Develop-mental Turn“ ist die komplette Neubearbeitung der Broschüre „Von Trommlern und Helfern“ (2007). Sie zieht eine erste Bilanz der Debatten und analysiert neue Themen, etwa die Rolle von Migrant/innen und Diaspora in der Entwicklungspolitik, die Dynamiken innerhalb entwicklungspolitischer Institutionen sowie Materialien und Methoden des Globalen Lernens aus rassismuskritischer Perspektive. Weiter finden sich Checklisten zur Vermeidung von Rassismen in der eigenen entwicklungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit	http://ber-ev.de/infopool-publikationen

Dossier „Homosexualität und internationaler Menschenrechtsschutz“ (2010)	<p>In zahlreichen Ländern der Welt wird die Liebe zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern hart bestraft. Das freie Ausleben der sexuellen Orientierung ist noch lange kein Menschenrecht - aber ein Thema auf der internationalen Tagesordnung.</p>	<p>http://www.bpb.de/gesellschaft/gender/homosexualitaet/38883/menschenrechte http://www.bpb.de/system/files/pdf/J32BRH.pdf</p>
fluter Nr.29 „Menschenrechte – Dafür lohnt es sich zu kämpfen“ (2008)	<p>fluter beleuchtet in den Geschichten wo Menschenrechte heute gefährdet sind. Das Themenheft zeigt aber auch, warum es sich lohnt für Menschenrechte zu kämpfen und welche Institutionen und Akteure das tun. Wo die Grenzen der Menschenrechte liegen, wer die Kritiker sind und was sie sagen.</p>	<p>Download: http://www.bpb.de/system/files/pdf/6DZ6YB.pdf</p>
"Indianer" im Sachunterricht: Praxismaterialien für Klasse 1-6 (2013)	<p>Um wirklich neue Kompetenzen bei den Kindern aufzubauen und nicht bloß Stereotype zu verstärken, wird hier das Thema Indianer an einer Wassernomadenkultur aufgezeigt, die gerade nicht den gängigen Stereotypen entspricht. Dieses Buch besteht aus einer didaktischen Begründung sowie ausführlichen Sachinformationen zur Geschichte der Yahgan und Kurzinformationen zum gegenwärtigen Leben der Yahgan für Lehrerinnen und Lehrer. Im Hauptteil dieses Buches folgen die Unterrichtsmaterialien, es geht um Gerichtsspiele, Texttheater, Bau von Modellen, Gesichtsbemalung und viele andere Aufgaben. Diese sind auf Karteikartenform geschrieben, sodass es leicht ist, sie in der Praxis einzusetzen. (Preis: 16,-€)</p>	<p>http://www.amazon.de/22Indianer-22-Sachunterricht-Praxismaterialien-f%C3%BCr-Klasse/dp/3834011452</p>
Filme		
Gulabi Gang - Indische Frauen kämpfen für ihre Rechte (2012, 30 min)	<p>Hunderte von Frauen in pinkfarbenen Saris, die mit Worten und Stockschlägen für ihre Rechte und gegen Korruption im Bundesstaat Uttar Pradesh kämpfen. Sie halten Kinderhochzeiten auf, verprügeln gewalttätige Ehemänner, zwingen Polizisten dazu, Vergewaltiger zu verhaften und schleifen träge Beamte am Hemdkragen durch vernachlässigte Ortsteile. Die Anführerin der Gang, die 48-jährige Sampat Pal Devi, musste schon als kleines Mädchen auf dem Feld arbeiten, während ihr Bruder die Schule besuchte. Mit zwölf Jahren wurde sie an einen 23-jährigen Mann verheiratet. Am eigenen Leib hat sie erlebt, was sie heute mit ihren Frauen in Pink bekämpft. Planet Schule begleitet die charismatische Sampat Pal Devi, wenn sie mit ihrer Bürgerwehr einen Mitgiftmord aufklärt und eine Kinderhochzeit zu verhindern versucht.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8387</p>
Omulaule heißt schwarz (2004, 66 min)	<p>"Für die Weißen sind wir schwarz, für die Schwarzen sind wir deutsch", sinnieren ein paar junge Namibier, die sich noch an den Pioniergruß und "Leckermäulchen" erinnern. Die inzwischen erwachsenen "DDR-Kinder von Namibia" blicken auf ihre behütete Kindheit in der DDR zurück, wohin sie Ende der 70er Jahre unfreiwillig als politische Flüchtlinge kamen. Fern von Heimat und Familie sollten sie gemeinsam zur Elite eines künftigen, freien Namibias herangebildet werden. Als zehn Jahre später die politische Wende in der DDR und die Unabhängigkeit Namibias fast zusammenfielen, mussten die Jugendlichen plötzlich zurück in ein ihnen fremdes Land.</p>	<p>http://www.amazon.de/Omulaule-heit-schwarz-Beatrice-M%C3%B6ller/dp/3000307451/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1393931535&sr=8-1&keywords=Omulaule+heit-schwarz</p>

<p>Weil ich länger lebe als Du - Kinder kämpfen für ihre Welt (2012, 43 min)</p>	<p>Der Film erzählt die Geschichte von Kindern, die den Erwachsenen nicht mehr vertrauen, ihre Welt in einem lebenswerten Zustand zu hinterlassen. Sie haben sich mit den unterschiedlichsten Projekten auf den Weg gemacht und kämpfen selbst für ihre Zukunft. Die Dokumentation begleitet die drei kleinen "Helden" auf ihrem Weg - mit Staunen: Denn trotz widriger Umstände sind alle drei mit unerschöpflicher Energie bei der Sache. Sie glauben an sich. Sie sehen die Welt anders. Und vieles erscheint durch ihren Blick wieder neu.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=0Lxn6QCufkk</p>
<p>Wadim - Tod nach Abschiebung (2011, 90 min)</p>	<p>Die Abschiebep Praxis Hamburgs beleuchtet die ARD-Dokumentation " Tod nach Abschiebung - Wadim". Im Januar 2010 beging Wadim Selbstmord und warf sich vor einen Zug. Wadim war Gymnasiast und sprach fließend Deutsch.Er hatte deutsche Freunde, und fühlte sich als Deutscher.Der Lette kam mit seiner Familie 1992 als Flüchtling nach Hamburg, erhielt jedoch nie einen Pass. Wadims russischstämmige Eltern hatten sich in Lettland nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion nicht mehr sicher gefühlt. In Deutschland wurde ihr Asylantrag abgelehnt, es folgten 13 Jahre zwischen Duldungen, Sammelunterkünften und Arbeitsverbot. Der Versuch einer nächtlichen Abschiebung 2005 führte zur Katastrophe.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=DliglO0Dbho</p>
<p>Call me kuchu (2012, 90 min)</p>	<p>Dokumentation über die Situation der homosexuellen Bevölkerung Ugandas. Der erste bekannte Schwulenaktivist des Landes, David Kato, der sich in dem ostafrikanischen Staat jahrelang für die Rechte von Homosexuellen (in der Landessprache "Kuchu") stark machte, steht vor seiner größten Herausforderung: Ein Gesetz, welches die Todesstrafe für HIV-positive schwule Männer, sowie die Haftstrafe für Menschen vorsieht, die Kenntnis von Homosexuellen haben und diese nicht bei der Polizei melden, muss bekämpft werden. Im Jahr der Dreharbeiten wird Kato, drei Wochen nach einem Etappensieg vor Gericht, in seinem Haus brutal ermordet. Die Regisseurinnen setzen seinem Schaffen und seinen Bemühungen ein filmisches Denkmal und zeigen den unerschütterlichen Willen der Kuchus, für ihr Leben und Toleranz zu kämpfen.</p>	<p>http://www.amazon.de/Call-Me-Kuchu-DVD-Import/dp/B009W1NSOI/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1393264111&sr=8-1&keywords=call+me+kuchu</p>
<p>Fiesta auf der Müllhalde (2013, 30 min)</p>	<p>Mika will endlich mal den Dschungel erleben und reist mit seiner Großtante nach Nicaragua. Aber Gertraud hat auch noch einen anderen Auftrag. Sie ist Lehrerin und für ihre SchülerInnen, die Spenden gesammelt haben, wird sie auf der Müllhalde von Managua ein Fest organisieren. Aus der Perspektive eines Achtjährigen erzählt der Film von den Erwartungen, die der Junge in diese Reise setzt und die sich nicht alle erfüllen. Auf der Müllhalde lernt er die elfjährige Francis kennen, die manche Dinge ganz anders sieht als er. Und die Sache mit dem Helfen gestaltet sich auch nicht so einfach. Doch am Ende scheint es immerhin, als hätte er Freunde gefunden.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8956#sendetermine</p>

Lebensräume

Arbeitshefte		
Lebenswelten Jugendlicher und Globalisierung (2011)	39 kurze Geschichten aus aller Welt wecken das Verständnis der Schüler für globale Zusammenhänge. Mit SW-Fotos und einer CD, die Anregungen und Materialien zum Einsatz dieser Geschichten im Unterricht gibt. Sie enthält Arbeitsaufträge, Hintergrundinformationen, sowie Medienhinweise zu weiterführendem Material. 5.-10. Klasse. Buch mit Geschichten und Arbeits-CD.	http://www.tdh.de/schule/unterrichtsmaterialien/anderswo-entdeckt/lebenswelten-jugendlicher-und-globalisierung.html
Terre de hommes: Unterrichtseinheiten zu Straßenkindern	Was sind die Ursachen dafür, dass Kinder auf der Straße leben? Wie sieht das Leben von Straßenkindern aus? Welche Probleme und Sorgen haben sie? Was sind ihre Stärken? Wie kann man ihnen helfen? Wie können wir ihnen helfen?	http://www.tdh.de/schule/unterricht-konkret-unterrichtsanregungen/unterrichtseinheit-strassenkinder.html
Filme		
In den Straßen von Delhi (2006, 30 min)	Der 11-jährige Sumit lebt auf den Straßen Delhis. Er verdient sein Geld mit dem Sammeln von Altpapier. Sein Geld legt er auf der „Children's Development Bank“ an, einer einzigartigen Selbsthilfe-Einrichtung, die von Straßenkindern selber verwaltet wird.	Download: http://www.youtube.com/watch?v=zNEaEBi9RoU
Deweneti (2006, 15 min)	Der kleine Ousmane verdient seinen Lebensunterhalt auf den Straßen von Dakar, indem er für die Erfüllung der Wünsche seiner Kunden betet. Dabei hat er einen besondern Pakt mit dem Weihnachtsmann geschlossen...	Download: http://www.youtube.com/watch?v=wd-F9RHmjAE
Hotel Sahara (2008, 86 min)	Die Stadt Nouhadibou in Mauretanien im Westen Afrikas ist Sehnsuchtsort und Zwischenstopp vieler Afrikaner_innen auf der Reise nach Europa. Viele der Flüchtlinge, die hier stranden, kommen nicht mehr weiter, sie werden aufgegriffen, in Lagern interniert und wieder in ihre Herkunftsländer abgeschoben. Nouhadibou ist auch so etwas wie eine vorgeschobene Außengrenze Europas tief im Herzen von Afrika. Der Film macht die Situation der Flüchtlinge deutlich, beleuchtet die individuellen Schicksale, zeigt die Tristesse der Abschiebelager, die menschenunwürdigen Lebensbedingungen, in denen dort viele Migranten hausen, die Ausweglosigkeit des Teufelskreises aus Hunger und Not, Flucht, Festnahme und Abschiebung.	Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org
Überleben am Manila Express (2005, 52 min)	Der Manila-Express hat seine Gleise nicht für sich allein. Menschen haben direkt auf und an den Schienensträngen Wohnungen und Verkaufsstände gebaut, betreiben dort ihre Geschäfte und betreuen ihre Kinder. Mitten durch diese ungewöhnliche Nachbarschaft fährt der Lokführer Cesar Capena täglich vom Zentrum der Metropole Manila in den Süden und zurück. Und immer hat er Angst, jemanden zu überfahren. Der Film zeigt Menschen, die nach dem Fahrplan des Manila-Express leben.	Download: http://www.youtube.com/watch?v=IL5tZ9za32U

<p>Die Strategie der Schnecke (1993, 115min)</p>	<p>Ein altes Mietshaus in einem Vorort der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá. Der Besitzer, ein neureicher Yuppie, will das Haus entmieten, die Bewohner auf die Straße setzen, doch in der "Casa Uribe" lebt eine bunt zusammengewürfelte Schar: Jacinto, der alte Anarchist; Romero; ein Anwalt ohne Zulassung, der aber alle Gesetzestricks kennt; ein Pater, der im Diesseits Befriedigung sucht; Gabriel, der sich als Gabriela verkauft; eine Alte, die mit einem Scheintoten lebt und der ein Wunder geschieht. Sie alle besitzen keine Chance, aber sie nutzen sie. Denn der Anarchist Jacinto entwickelt einen schlitzohrig-genialen Plan, wie man die noch verbleibende Zeit bis zum angedrohten Rauswurf nutzen kann.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>
<p>Abdul will seinen Esel retten (2012, 27 min)</p>	<p>Der zwölfjährige Abdul ist in großer Sorge: Sein Eselfohlen Jarul ist schwer krank und braucht dringend Hilfe. Die Tierärzte vom Eselkrankenhaus sind seine letzte Hoffnung. Abdul lebt auf Lamu, einer kleinen Insel vor der Küste Kenias. Auf dem Eiland gibt es keine Autos, dafür fast 3000 Esel. Alles, was die Menschen nicht mehr tragen können, packen sie auf die Esel. Nach einer Woche im Eselkrankenhaus verschlechtert sich plötzlich der Zustand von Jarul. Der kleine Esel liegt regungslos im Sand. Kann das kleine Fohlen noch gerettet werden?</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8370</p>
<p>Reichtum geht, Armut bleibt - Bergbau in Peru (2006, 25 min)</p>	<p>Etwa 250 Minen befinden sich in Peru derzeit in Betrieb. Für die Menschen in den betroffenen Orten und Regionen heisst dies oft: Verschmutzung wichtiger Ressourcen wie Wasser und Boden durch Verwendung toxischer Stoffe bei der Erzgewinnung und Rückstände des Produktionsprozesses, soziale Probleme infolge konfliktiver Land- und Ressourcennutzung, Missachtung grundlegender Rechte durch Staat und Minengesellschaften. Zudem gefährden Bergbauprojekte funktionierende ökonomische Strukturen wie z.B. die Landwirtschaft, ohne langfristig eine Alternative zu bieten.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=sAYf1kKwhv8</p>
<p>Land ohne Menschen für Menschen ohne Land (2009, 18 min)</p>	<p>Land ist in Brasilien nach wie vor ungleich verteilt. Davon zeugen die riesigen, extensiv bewirtschafteten Ländereien der Grossgrundbesitzer. Für eine gerechte Verteilung von Land kämpft die MST, die Bewegung der Landlosen. Sie will Menschen ohne Land zu einer Lebensgrundlage verhelfen. Der Film begleitet Menschen, die sich in der MST organisiert haben und für ihr Überleben kämpfen. Gezeigt wird einerseits der Alltag auf einem besetzten Grundstück und die nach mehreren Jahren erfolgende offizielle Anerkennung. Andererseits folgt der Film Landlosen bei einer Landbesetzung.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=DfmyGEmSC6g</p>
<p>Auf der sicheren Seite (2009, 80 min)</p>	<p>Hohe Mauern, Elektrozäune, Videoüberwachung, bewaffnete Sicherheitsdienste - der Rückzug in bewachte Wohnanlagen wird für die höheren Einkommensklassen auf allen Kontinenten immer häufiger zum Ausweg aus den ungelösten Problemen urbaner Lebensräume: Überbevölkerung, mangelnde Infrastruktur, Kriminalität. In sogenannten "Gated Communities" wird Ihnen ein Leben "auf der sicheren Seite" garantiert. Der Dokumentarfilm zeigt Innen- und Außenansichten von drei "Gated Communities" in Johannesburg, Bangalore und Las Vegas.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>

Alphaville (2012, 50 min)	<p>Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auf und somit auch die Angst vor Kriminalität. Nirgendwo prallen die Extreme so hart aufeinander wie in Brasiliens Millionenmetropole São Paulo. Hier lassen sich Entwicklungen beobachten, die möglicherweise eines Tages auch in Europa drohen: Reiche Brasilianer haben sich in "Alphaville", einer Art Stadt in der Stadt, verschanzt - hinter einem sechs Meter hohen und fünf Kilometer langen Betonwall. Der Dokumentarfilm "Alphaville" untersucht, wie es sich in einer solch abgeschotteten Welt eigentlich lebt.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=qaYj6ubRooA</p>
null.zehn.zwanzig - Die Kinder von Rio (2012, 90 min)	<p>1992 fand die Rio-Konferenz statt. Die Politiker versprachen damals, dass alle Kinder auf der Welt eine bessere Zukunft haben sollen. Die Filmreihe geht der Frage nach, ob dieses Versprechen eingehalten worden ist. Es geht um zehn Kinder, die alle 1992 geboren sind, also in dem Jahr der Weltkonferenz. Sie werden kurz nach der Geburt und dann nach zehn Jahren, also 2002, und nach zwanzig Jahren, also 2012, noch einmal besucht. Die Kinder kommen aus neun verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8953</p>
Afrika Digital - Ein Kontinent sucht Anschluss (2013, 60 min)	<p>Die beiden ostafrikanischen Staaten Ruanda und Uganda setzen auf Informationstechnologie als Motor für ihre Entwicklung. Ein zentraler Hebel ist dabei das Handy, das für die infrastrukturschwachen Regionen in Afrika gute Lösungen bietet. Mobile Money oder Informationen über Marktpreise per SMS sind zwei Anwendungen, die die lokale Wirtschaft beflügeln haben. Bildung ist das zweite Standbein dieser Strategie und besonders wichtig in der ehemaligen Bürgerkriegsregion mit ihrer sehr jungen Bevölkerung. Der Film und die Unterrichtsvorschläge eignen sich für Erdkunde, um Entwicklungschancen in der globalisierten Welt sowie die Bedeutung von Verkehrs- und Kommunikationsnetze für die Verflechtung und Gestaltung von Räumen zu besprechen.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8617</p>

Arbeit

Arbeitshefte		
Immer der Arbeit nach - Migration im Zeitalter der Globalisierung (2008)	<p>Sie machen die Globalisierung erst möglich - und sind ihre ersten Opfer. Sie verlassen ihre Familien - und unterstützen die Ökonomie ihrer Heimatländer. Migrantinnen und Migranten treiben das 21. Jahrhundert an. 25 Beiträge folgen den Wegen der Migration.</p>	<p>http://www.monde-diplomatique.de/pm/_edition/edition</p>
Arbeitsmigration am Beispiel Mexiko – USA (2013)	<p>Das Bildungsmaterial »Arbeitsmigration am Beispiel Mexiko-USA« wurde im Rahmen des Projektes »Modellschulen für Globales Lernen« 2011– 2013 (www.modellschulen-globales-lernen.de) gemeinsam mit der Fachlehrerin des Max-Planck-Gymnasiums Bielefeld für das Fach Englisch in Klasse 9 entwickelt.</p>	<p>Download: http://www.modellschulen-globales-lernen.de/fileadmin/user_upload/modell/AB-Migration_1_.pdf</p>

Folgen der Globalisierung der IT-Branche am Beispiel Handy (2010)	<p>Das fächerübergreifende Bildungsmaterial behandelt die Folgen der Globalisierung der IT-Branche am Beispiel des Handys für SchülerInnen der 8. bis 10. Klasse. Anhand der Unterrichtseinheit sollen sie die Möglichkeit haben, die weit verzweigte Lieferkette ihres Handys vom Rohstoffabbau bis zur Entsorgung nachzuvollziehen. Die Unterrichtseinheit umfasst viele kreative Materialien, unter anderem ein Quiz, einen Film und ein Rap Song zum Thema.</p>	<p>Download: http://germanwatch.org/de/download/3620.pdf http://germanwatch.org/de/thema/untern_ehmensverantwortung/projekt-makeitfair</p>
Terre de hommes Unterrichtseinheit: „Schuffen statt lernen – oder besser umgekehrt?“	<p>Warum müssen Kinder Arbeiten verrichten, die viel zu schwer und zu gefährlich für sie sind? Die Geschichten von Eliza aus Mosambik, Carlos aus Guatemala, Vinod aus Indien und Pilgrim von den Philippinen machen deutlich, in was für Bereichen viele Kinder arbeiten und welche Folgen das für ihr Leben und ihre Zukunft hat. Klasse 6 bis 7</p>	<p>Download: http://www.tdh.de/fileadmin/user_upload/inhalte/11_Globales_Lernen/Dokumente_zu_Globales_Lernen/unterrichtseinheit-kinderarbeit-klasse6-7.pdf</p>
Von weißem Gold und goldenem Öl - Flächennutzungskonflikte und Migration an den Beispielen Baumwolle und Palmöl (2013)	<p>Diese Studie untersucht die Auswirkungen der landwirtschaftlichen Flächennutzung auf die Migration im globalen Süden. untersucht. Im Fokus stehen die ländliche Armut und die prekären Arbeitsbedingungen im Agrarsektor. Dadurch kommt sie zu dem Schluss, dass die Bekämpfung der Armut der ländlichen Bevölkerung über drei Wege erreicht werden kann.</p>	<p>Download: http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publicationen/2013/2013-03_Von_weissem_Gold_und_goldenem_Oel.pdf</p>
Terre de hommes Unterrichtseinheit: „Ausbeutung für den Weltmarkt“	<p>Das Thema Kinderarbeit wird hier anschaulich am Beispiel der Natursteinproduktion in Indien aufgezeigt. Der Titel »Ausbeutung für den Weltmarkt: Natursteine aus Indien – Handelsstrukturen, Problembereiche und Lösungsansätze. Klasse 10 bis 12</p>	<p>Download: http://www.tdh.de/fileadmin/user_upload/inhalte/10_Material/Unterricht/ue_kinderarbeit_jg10ff.pdf</p>
Frauenarbeit im Schatten - Informelle Wirtschaft und Freie Exportzonen (2009)	<p>Weite Bereiche von Frauenarbeit in der Weltwirtschaft stehen im Schatten von Arbeitsmarktstatistiken, Mediens Schlagzeilen und Forschungsprojekten. Fast ein Drittel der Erwerbstätigen dieser Welt arbeiten heute in der informellen Wirtschaft. Die Mehrheit dieser Beschäftigten sind Frauen. In dieser Publikation finden Sie Grundinformationen über die informelle Wirtschaft und Freie Exportzonen und stellt die Entwicklung in den Kontext der Globalisierung und der herrschenden Geschlechterrollen.</p>	<p>Download: http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publicationen/2009/2009-5_Frauenarbeit_im_Schatten.pdf</p>
Filme		
Vergiftete Geschenke-Wie die EU Afrika in die Armut treibt (2007, 95 min)	<p>Wer im Senegal einkauft, findet auf den Märkten kaum einheimisches Obst und Gemüse: Die Tomaten kommen aus Italien, die Kartoffeln und Zwiebeln aus Holland. In den Geschäften ist es ähnlich: Dort steht Trockenmilch, importiert aus Europa. Über einen Teufelskreis, der seinen Ursprung in der europäischen Subventionspraxis hat.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=C633o2omiAc</p>

Haiti: Dem Weltmarkt ausgeliefert (2011, 15 min)	<p>Den Menschen in Haiti wurde versprochen, ihre Armut habe ein Ende, wenn das Agrarland sich dem internationalen Welthandel öffne. Doch mit der Öffnung des Marktes wurde das Land mit billigen Produkten überschwemmt, während die Bauern vor Ort nichts mehr verkauften. Tausende Bauern verließen ihre Dörfer, um in der Hauptstadt Port-au-Prince ein besseres Leben zu finden.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8430</p>
Schmutzige Schokolade Teil 1&2 (2010/12, jew. 45 min)	<p>Die meisten Menschen lieben Schokolade. Jeder Deutsche isst im Durchschnitt etwa elf Kilogramm im Jahr. Jedoch ist Schokoladeessen vielleicht kein so harmloses Vergnügen wie man glaubt – vor allem nicht für Kinder in Afrika. Hilfsorganisationen verdächtigen die Schokoladenindustrie, von Kinderhandel und Kinderarbeit in Afrika zu profitieren und damit Straftaten zu verschleiern.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=0ZFib1PDOtM http://www.youtube.com/watch?v=1bmvJkBTp6g</p>
Lebensbedingungen El Ejido (2008, 6 min)	<p>Kurzfilm über die Lebens- und Arbeitsbedingungen von „Papierlosen“ in den Gewächshäusern Almerías, in Spanien.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=IEXdWCxuCh4</p>
Blood in the mobile (2008, 55 min, eng.V.)	<p>Der Film thematisiert das Problem der Konfliktmineralien und ihre vermutete Nutzung bei der Herstellung von Mobiltelefonen. Exemplarisch setzt er sich mit der Firmenpolitik Nokias auseinander, dessen Vertreter ebenso interviewt werden wie Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Nicht-Regierungs-Organisationen. Der Film zeigt auch die Arbeitsbedingungen in der Mine im Ort Bisie im Osten der Demokratische Republik Kongo.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=vJ8ZCX4NGHY</p>
Die Eisenfresser (2007, 85 min)	<p>Die jährliche Hungersnot zwingt die Bauern, ihre Heimat im Norden Bangladeschs zu verlassen, um als Saisonarbeiter auf den Schiffsabwrack-Werften im Süden des Landes anzuheuern. An den Stränden von Chittagong zerlegen sie von Hand ausgemusterte Tanker und Containerschiffe aus den Industrieländern. Der Film konfrontiert uns mit einem ausgeklügelten System von Ausbeutung und Abhängigkeit. Gerade diejenigen, die die gefährlichsten und härtesten Arbeiten erledigen, geraten in eine ausweglose Schuldenfalle, der nur die wenigsten entkommen können.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>
Der Preis des Goldes (2008, 41 min)	<p>Film zu Menschenrechtsverletzungen im Umfeld der Yanacocha Goldmine in Cajamarca, Peru.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=YU2b55cjkIE</p>
Raising Resistance (2011, 84 min)	<p>Am Beispiel Paraguays wird gezeigt, wie großflächiger Soja-Anbau zunehmend die Existenz einheimischer Landbewohner und Bauern bedroht. Eindringlich schildert der Film den wachsenden Widerstand der Campesinos gegen die Dominanz landwirtschaftlicher Großkonzerne und den aggressiven Einsatz von Gentechnologie. Der Dokumentarfilm porträtiert einige Kleinbauern vor Ort und beobachtet über Monate den sich langsam zuspitzenden sozialen und politischen Konflikt.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=rT9r3Dp_-jY</p>

Der Fall Coca Cola (2010, 85 min)	<p>Das Coca Cola nicht nur zuckersüß ist, zeigt dieser eindrückliche Film über Blut, Tränen und Limonade. Abfüllfabriken in Kolumbien, Guatemala und der Türkei, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=p4tTSKzBFV0</p>
Taxi Sister (2011, 30 min)	<p>Lediglich 15 Frauen arbeiten in der Taxibranche von Dakar, der Hauptstadt von Senegal. Eine davon ist Boury, die sich in einer männerdominierten Arbeitswelt zu behaupten weiss. Sie will arbeiten, um unabhängig zu sein und den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie selbständig verdienen zu können. Der Film begleitet Boury durch die Strassen Dakars und dokumentiert ihren Arbeitsalltag, in welchem sie als Frau immer wieder mit traditionellen Vorstellungen und machoiden Vorurteilen gegenüber Frauen kämpfen muss. Ihr grosser Traum ist die Gründung eines eigenen Taxi-Unternehmens, in der arbeiten kann wer will.</p>	<p>http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/page_snav/HO.htm</p>
Blumengröße vom Äquator (2010, 25 min)	<p>Hungerlöhne, Unterdrückung freier Gewerkschaften und Gesundheitsgefahren durch einen massiven Pestizideinsatz - das sind einige der Probleme, welche ein Engagement für die Rechte von BlumenarbeiterInnen nötig machen. Denn wer sich vor Ort wehrt oder gar einer Gewerkschaft anschließt, wird schnell entlassen. Und die Blumen des Südens sind für den Norden bestimmt - KonsumentInnen und Blumenhandel stehen also in der Verantwortung.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=ZbASHZHb6V4</p>
Blutige Handys - Der schmutzige Handel mit Coltan für unsere Handys (2011, 41 min)	<p>Für die Produktion von Handys braucht man spezielle Mineralien, wie Coltan. Coltan wird im Ostkongo oft von Kindern aus ungesicherten Minen geholt. Das Geld aus dem Verkauf finanziert einen Krieg, der schon 15 Jahre dauert und bis heute fünf Millionen Menschen getötet hat. Von all dem wollen die Mobilfunkunternehmen nichts wissen. Das Filmteam macht sich auf eine gefährliche Suche in die Coltan-Minen im Kongo und zeigt die erschreckende Wirklichkeit der Handy-Produktion</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=ItfEoM_YHMU</p>

Mobilität

Arbeitshefte		
Flucht und Migration – Wenn der Weg mal nicht das Ziel ist (2013)	Anhand von sechs authentischen Lebens- und Migrationsgeschichten reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Lebenssituation und entwickeln Empathie für die Lage von Flüchtlingen und Fremden. Die Unterrichtsreihe folgt dem Dreiklang "Erkennen – Bewerten – Handeln". Das Material ist als Reihe für drei Doppelstunden ausgelegt, bietet aber auch Möglichkeiten zur Ausweitung, z. B. unter Einbezug weiterer Quellen. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/don_bosco_unterrichtsmaterialien_flucht_und_migration.pdf
Lernkoffer „Flucht“ der Bramfelder Laterne	Bei Globalisierung denken wir gemeinhin an Warenströme. Aber ihnen entsprechen auch Menschenströme. Freiwillige Migranten folgen Arbeitsplätzen, erzwungene Migranten fliehen vor Krieg, Verfolgung, Not. Flüchtlinge bleiben in der Regel in ihrer Region, einige verschlägt es nach Europa, den Kontinent der vielen Möglichkeiten. Doch wenn sie es hierher geschafft haben, begegnet ihnen vielfach geschürte Ablehnung. Wie fühlen sich Flüchtlinge? Wie kann man sich in ihre Lage versetzen, ohne Vorurteile? Was könnte man tun? Danach fragen die Materialien im Flucht-Koffer.	http://www.bramfelderlaterne.de/Dokumente/Flucht-Koffer.pdf
Unterrichtsmaterial zum Thema Flüchtlinge	Dieses Unterrichtsmaterial besteht aus 12 Lernstationen, die von den Schülern in frei gewählter Reihenfolge bearbeitet oder auch vom Lehrer als Teil einer Unterrichtseinheit einzeln genutzt werden können.	http://www.kkstiftung.de/127-0-Arbeitspaket-Fluechtlinge.html
"Flucht und Asyl" - Arbeitshilfe ab Sekundarstufe I (2009)	Die zum Kurzfilm Oury Jalloh (s.o.) entwickelte Broschüre "Flucht und Asyl" kombiniert Hintergrundinformationen mit didaktischen Beispielen für die Bildungsarbeit.	Download: http://epizberlin.de/download/Publikationen/FluchtundAsyl.pdf
Lernen über Migration und Menschenrechte (2013)	Die Handreichung „Lernen über Migration und Menschenrechte“ richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe sowie außerschulischen Bildungseinrichtungen. Sie beinhaltet zu jedem Thema Arbeitsblätter, die direkt im Unterricht und in der Bildungsarbeit einsetzbar sind	Download: http://www.migrationeducation.org/fileadmin/uploads/Broschuere_Deutsch_2.Auflage_01.pdf
Jede geht, warum nicht Du?" Arbeitsmigration westafrikanischer Frauen - ein Blick nach Ghana, Marokko und in die EU (2011)	In der Studie wird der Migrationsweg westafrikanischer Frauen verfolgt und zentrale Ursachen und Motive der Migration untersucht. Dabei konzentriert sich die Studie insbesondere auf die Arbeitsmigration von Ghanaerinnen, die nach Marokko und auch in die EU ziehen, und fragt nach den sozialen, ökonomischen und rechtlichen Verhältnissen, in denen Migrantinnen in den Zielländern leben.	http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publikationen/2011_Inhalt/2011-24_Inhalt_Jede_geht_warum_nicht_Du.PDF

Asyl- und Flüchtlingspolitik (2013)	<p>Einmal im Monat wird mit der „Aktuellen Stunde“ eine Stundenplanung zu einem friedenspolitisch aktuellen Thema angeboten. Diesen Monat geht es um die Situation der Flüchtlinge, die von Afrika über das Mittelmeer auf die italienische Insel Lampedusa steuern, um vor zunehmender Wüstenbildung, Armut und Perspektivlosigkeit zu fliehen. In diesem Dokument sind Empfehlungen von Artikeln, Videos und weiteren Materialien bereitgestellt, die geeignet sind, um das komplexe Thema mit Schülerinnen und Schülern zu diskutieren.</p>	<p>Download: http://www.friedensbildung-schule.de/sites/friedensbildung-schule.de/files/anhang/medien/fbs-asyl-und-fluechtlingspolitik-443.pdf</p>
Terre de hommes „Flucht und ihre Ursachen“	<p>Dieser Unterrichtsbogen greift das Thema Flucht exemplarisch am Beispiel Angolas auf. Es macht deutliche, dass auch wir etwas mit den Fluchtursachen zu tun haben.</p>	<p>Download: http://www.tdh.de/fileadmin/user_upload/Inhalte/11_Globales_Lernen/Dokumente_zu_Globales_Lernen/UB_Flucht-und-ihre-Ursachen_2010.pdf</p>
"Am Anfang war es schwer." Migrantinnen erzählen aus ihrem Leben. (2013)	<p>In der Studie „'Am Anfang war es schwer.' Migrantinnen erzählen aus ihrem Leben“ richtet SÜDWIND den Blick auf das Leben und die Erfahrungen von Migrantinnen in den letzten zwei Jahrzehnten in Deutschland. Es berichten 20 Frauen aus Nicht-EU-Staaten von ihrer Migrationserfahrung, aber auch von ihrem Leben im Herkunftsland und den Beweggründen für ihren Aufbruch.</p>	<p>http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publicationen/2013_Inhalt/2013-09_Inhalt_Am_Anfang_war_es_schwer.pdf</p>
Filme		
Der Junge der vom Himmel fiel (2003, 43 min)	<p>Ein 15jähriger Kameruner liegt tot in einem Kohlfeld in der Anflugschneise von Zürich-Kloten. Als blinder Passagier im Fahrwerksschacht eines Flugzeuges versteckt, wollte er nach Europa fliegen. Die Rekonstruktion der Ereignisse und die Suche nach den Ursprüngen fördert Träume von einem Leben in Wohlstand sowie afrikanische und europäische Realitäten zu Tage.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>
Die Festung (2008, 104 min)	<p>Der Film lässt uns direkt in dieses tägliche "Aussortieren von menschlichen Wesen" eintauchen. Vor Ort hält die Kamera Bruchstücke der Einzelschicksale und das rege Miteinander fest, beides prägend für das Leben im Auffangzentrum. Der Film bietet viele pädagogische Ansätze, die in unterschiedlichen Fächern oder zu unterschiedlichen Themen behandelt werden können.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org</p>
Die Straße gehört uns - 8 Filme zum Thema 'Kinder auf der Straße'	<p>Die acht Filme der DVD "Die Straße gehört uns" bieten einen ganz anderen Blick auf die Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen als dies die klassischen Filme über „Straßenkinder“ tun. Ziel der DVD ist es, die vermeintliche Genauigkeit des Begriffs "Straßenkinder" zu hinterfragen, oder anders formuliert, das häufig im Klischee erstarrte Verständnis in Frage zu stellen oder zu unterlaufen.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org http://www.gep.de/ezef/katalog/detail.php?start=0&film_id=490</p>

<p>El Chogüí – Der Boxer (2001, 57 min)</p>	<p>Luis ist im Süden Mexikos als Sohn armer Bauern aufgewachsen. Mangels fehlender Perspektiven fängt er an zu boxen und träumt von einer Karriere als Profiboxer. Mit 23 Jahren beschliesst er seinen Traum in den USA zu verwirklichen. Wie Tausende von Migrant/innen übersteigen sie den riesigen, von den USA erstellten Metallzaun. Fünf Jahre später hat Luis seinen Traum vom Profiboxer aufgegeben und arbeitet als Kellner. Trotzdem lebt er in ständiger Angst, als illegale «Sans-Papiers» entdeckt und ausgewiesen zu werden. Der Film erzählt in Form einer Langzeitstudie auf einfühlsame Weise eine typische Migrationsgeschichte und gibt Einblick in das Leben eines Sans-Papiers.</p>	<p>http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/page_snav/HO.htm</p>
<p>Ohne Pass bist du nichts (2011, 45 min)</p>	<p>Sie sind in Deutschland geboren, viele leben schon in der dritten Generation hier, aber dennoch sind sie nur „Geduldete“. Sie haben kein Recht, hier zu bleiben. Menschen ohne Pass, ohne Identität. Ihre Kinder dürfen zwar zur Schule gehen, aber arbeiten dürfen sie nur mit besonderer Erlaubnis. Das Bundesland oder den Landkreis, in dem sie leben, dürfen sie nicht verlassen. Der Film begleitet drei Geduldete, die sich trotz vieler Ängste vor die Kamera wagen und zeigt, wie das deutsche Ausländerrecht Integration eher verhindert als fördert.</p>	<p>Download: www.youtube.com/watch?v=slp0TwtkshE</p>
<p>Hunger (2011, 90 min)</p>	<p>Der in fünf Ländern gedrehte Film rückt Menschen in den Mittelpunkt, die gezwungen sind, mit chronischem Hunger zu leben und er fragt nach, warum der Skandal des Hungers andauert und noch immer so viele Menschen keinen Zugang zu ausreichendem Essen haben. Dabei kommen Themen wie die so genannte Grüne Gentechnik, die EU-Fischerei-Politik, der fehlende Zugang zu Wasser, die Verdrängung der Nahrungsmittel- zugunsten der Futtermittelproduktion wie auch die Auswirkungen von Billigimporten auf die Entwicklungsländer zur Sprache.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=z3t2zRSgfBg</p>
<p>UNHCR „Flüchtlinge schützen“ (2012, 17 min)</p>	<p>Die aktuelle Film 'Flüchtlinge schützen' enthält viel Neues und überarbeitetes Material für den Einsatz im Unterricht oder in der Weiterbildung und ist dabei geeignet für alle Altersstufen.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=d8vzbQxmTo http://www.unhcr.de/service/dvd-fluechtlinge-schuetzen.html</p>
<p>Zuflucht gesucht (2013, 22 min)</p>	<p>In fünf animierten Kurzfilmen erzählen Flüchtlingskinder aus aller Welt ihre Schicksale: Die Gründe für die Flucht aus der Heimat, den Verlust von Freunden und Verwandten, das Ankommen in der fremden neuen Heimat Europa. Sie sprechen auch über ihre Ängste und darüber, was sie sich für ihre Zukunft erhoffen. Die bewegenden Schilderungen der Kinder sind durch ausdrucksstarke Trickfilm-Animationen illustriert.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=9148 http://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/seeking_refuge/pdfdoc/zukunft_gesucht_films_kript.pdf</p>

Konsum

Arbeitshefte		
Einkaufen im globalen Supermarkt - Fairer Handel im Unterricht (2005)	Die Unterrichtseinheiten mit didaktischen und methodischen Vorschlägen wollen sowohl Kennzeichen der gegenwärtigen Weltwirtschaftsordnung als auch die Alternativansätze des `Fairen Handels` anhand einzelner Produkte verdeutlichen. Ansatzpunkte sind die Produkte Schokolade (für die Klassen 5-6), Faire Fußbälle (6), Kleider (7-8), Orangensaft (7-8), Kaffee (9-10), Reis (9-10) und Bananen (11-12). Zahlreiche Materialien- und Medienhinweise sowie Links ergänzen die Materialie.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/Einkaufen%20im%20globalen%20Supermarkt%20-%20Fairer%20Handel%20im%20Unterricht.pdf
Nahrungsmittelproduktion und –verschwendung (2013)	In der Bildungseinheit werden u.a. folgende Themen behandelt: Nahrungsmittelanbau und seine Auswirkungen auf Klima und Umwelt; Vom Anbau zum Endprodukt (am Beispiel von Rindfleisch, Tomaten); Lebensmittelverschwendung; Nachhaltiger Nahrungsmittelkonsum und Strategien gegen Lebensmittelverschwendung. KonsUmwelt bietet Schüler/-innen die Möglichkeit, sich kritisch mit unserem Lebensstil und den damit in Verbindung stehenden Umwelt- und sozialen Problemen sowie dem Einfluss des eigenen Handelns und (Konsum)Verhaltens auseinanderzusetzen.	http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/konsumwelt_bildungsmappe_ii.pdf
Globales Lernen in der Sekundarstufe an den Beispielen Fairer Handel und Menschenrechte – Toolbox (2010)	Jeder Themenkomplex beinhaltet acht Unterthemen. Diese bestehen entweder aus konkreten Arbeitsvorschlägen und Materialien oder verweisen auf Materialien/Filme, die bestellt werden können. Alle vorgeschlagenen Materialien entsprechen den "Beurteilungskriterien für Unterrichtsmaterialien" des pädagogischen Werkstattgesprächs entwicklungspolitischer Organisationen. Für die Weiterarbeit finden sich am Ende jedes Themenkomplexes Hinweise, wo weitere Materialien zu finden sind.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/Tool%20Box%20zum%20Fairen%20Handel%20und%20zu%20Menschenrechten.pdf
Verantwortungsvoller Konsum - Bildungsmappe (2013)	In der im Rahmen des Jugendbildungsprojektes KonsUmwelt entstandenen Bildungseinheit werden u.a. folgende Themen behandelt: Konsum, Klimawandel, Umweltzerstörung und Ressourcenverbrauch; Ökologischer Fußabdruck und Ökologischer Rucksack; Was konsumiere ich und warum? Konsum konkret (am Beispiel Handy und Kleidung); Was heißt verantwortungsvoller/kritischer Konsum?	Download: http://www.konsum-welt.de/fileadmin/dateiupload/KonsUmwelt/Bildungsmappe_I_Verantwortungsvoller_Konsum.pdf
Fleischatlas 2014 - Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel	Zum zweiten Mal kooperieren Le Monde diplomatique, die Heinrich-Böll-Stiftung und der BUND und blicken im Fleischatlas 2014 erneut hinter die Kulissen der Schlachthöfe und der internationalen Fleischindustrie.	http://www.monde-diplomatique.de/pdf/fleischatlas2014_web_V101.pdf
„Billig um jeden Preis: Wie ungerechter Handel Armut schafft“ – Oxfam aktuell 1/2011	Aus dem Inhalt: Unfairer Handel schafft Armut, Spekulieren mit dem Brot der Welt, Exportsubventionen, Berichtspflicht für Unternehmen...	Download: http://www.oxfam.de/sites/www.oxfam.de/files/fruehling_2011_oxfam_aktuell_nr_53.pdf

King Cotton - Baumwolle als Schicksal - Medienpaket	<p>King Cotton ist ein Medienpaket, das als Doppel-DVD vorliegt. Mit unterschiedlichem Material (Filme und Filmsequenzen, Bilder, Text- und Tondokumente) werden die vielfältigen landwirtschaftlichen, ökonomischen, historischen, politischen, kulturellen und ökologischen Aspekte der Naturfaser dargestellt. Dadurch wird ein differenzierten Zugang zum Thema Baumwolle aus unterschiedlichen Perspektiven ermöglicht. Das Medienpaket ist ein Baukasten, der vieles bietet, aber zu dessen sinnvoller Nutzung nicht jedes Teil verwendet werden muss. So wird die Doppel-DVD dem Anspruch gerecht, den die DVD als modernes Trägermedium bieten soll</p>	http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/page_snav/HO.htm
Fashion - Ein globales Geschäft (2013)	<p>INKOTA und die Kampagne für Saubere Kleidung stellen mit dieser CD-Rom einfache Unterrichts- bzw. Bildungseinheiten für die schulische und außerschulische Bildung zur Verfügung. Mittels abwechslungsreicher Methoden und unterschiedlichen Materialien (Kurzfilme, Arbeitsblätter und didaktische Umsetzungsideen) wird Jugendlichen ein vertiefender Einblick in die Lieferkette der globalen Textil- und Bekleidungsindustrie und in die Menschenrechte bei der Arbeit geben.</p>	http://www.inkota.de/aktuell/news/vom/09/juni/2013/fashion-ein-globales-geschaeft
Filme		
Hühnerwahnsinn (2007, 28 min)	<p>Am Beispiel Kameruns zeigt der Film, wie der Export von Hühnerteilen nach Afrika nicht nur der Gesundheit, sondern auch der Wirtschaft des Kontinents Schaden zufügen kann.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=j9HzAQwQpS0</p>
TWENTYFAIR - Kurzfilme zum Fairen Handel	<p>Als eine sehr anschauliche Variante, das Thema Fairer Handel jungen Menschen näher zu bringen, bieten sich (Kurz-)filme an. Die DVD "TWENTYFAIR" bietet 20 Kurzfilme rund um das Thema "Fairer Handel", die für den Unterricht in der Schule geeignet sind.</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org http://www.fairtrade-deutschland.de/fileadmin/user_upload/nachrichten/news/news_2011/TWENTYFAIR_Erlaeuterungen.pdf</p>
Bittere Ernte – Der Preis des billigen Kaffees (2013, 30 min)	<p>Seit 1850 ist Kaffee Volksgetränk der Deutschen. Damals war er ein Luxusprodukt, heute überbieten sich die Supermärkte mit Billigangeboten. Wer zahlt den Preis für unseren billigen Kaffee? Der Film geht dieser Frage nach und kommt zu den zu erwartenden Ergebnissen. In Brasilien wollte er herausfinden, unter welchen Bedingungen die Arbeiter auf den Plantagen unseren Kaffee ernten und wie viel Chemie auf die Pflanzen gesprüht wird. Er traf kranke Arbeiter und ihre kranken Kinder.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=QrwSlfRZgfo</p>
Das T-Shirt wächst in Afrika (2005, 25 min)	<p>Der Film nimmt uns mit auf die Reise eines T-Shirts. Die Zuschauenden lernen, wie Baumwolle in Mali angebaut und in Indien verarbeitet wird, bevor ein T-Shirt in einem Schweizer Geschäft zum Verkauf angepriesen wird. Anschaulich gibt der Film so Einblick in die Produktions- und Handelswege der Baumwolle. Die Vorteile der Biobaumwolle und des fairen Handels stehen dabei im Zentrum.</p>	<p>http://www.youtube.com/watch?v=f4wvjMRGag0 http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/page_snav/HO.htm</p>

Kahlschlag für den blauen Dunst (2003, 30 min)	<p>Im Zentrum des Films steht John Waluye, ein in seiner Heimat Tansania bekannter Journalist. Seit acht Jahren recherchiert er die Folgen der Tabakinvasion in Tansania. Durch seine Brille gibt der Film Einblick in die vernetzte Welt der Tabakindustrie und zeigt, wo die Tabakblätter angebaut, geerntet und getrocknet werden. Gespräche mit Tabakproduzenten und Händlern verdeutlichen die Machtposition der Tabakkonzerne, die mit ihren Umsätzen in Milliardenhöhe fast unangreifbar sind.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=D7T_QMQY1nc http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/page_snav/HO.htm</p>
Billig. Billiger. Banane. - Ein Lebensmittel wird verramscht (2012, 45 min)	<p>Mehr als eine Million Tonnen Bananen essen die Deutschen jedes Jahr. In einem gnadenlosen Preiskampf verkommt hier die gelbe Frucht zur Ramschware. Der Preis für Bananen ist seit 20 Jahren nicht gestiegen. Der Film deckt die erstaunlich große Macht deutscher Supermarktketten auf und zeigt, welche dramatische Folgen unser Billigwahn für Arbeiter und Umwelt in den Anbauregionen Lateinamerikas hat.</p>	<p>Download: www.youtube.com/watch?v=__FN5Sdnqg0</p>
Gnadenlos billig. Der Handyboom und seine Folgen (2010, 28 min)	<p>Der Film "Gnadenlos billig" beleuchtet die Hintergründe des Handybooms. Vom Luxusartikel zum Wegwerfartikel ist das Handy längst eine Selbstverständlichkeit im Leben vieler Menschen geworden. Jedoch weiß kaum jemand über die schlechten Arbeitsbedingungen und Umweltschäden bei der Handyproduktion Bescheid.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=0Q0BVwq9w1E</p>

Bildung

Bildung		
Arbeitshefte		
Erzähle uns eine Geschichte (2011)	<p>Die Materialien wurden konzipiert, um Lehrkräften bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktionswochen 'Erzähle uns eine Geschichte – Bildung für Mädchen und Frauen weltweit!' zu unterstützen. Sie können aber auch losgelöst davon benutzt werden, um das Thema Mädchen- und Frauenbildung weltweit im Unterricht zu behandeln. Die Broschüre hat 29 Seiten und enthält Übungen für die Grundschule wie für Sek I und II. Fallbeispiele, Geschichten und Länderprofile ergänzen das Übungsmaterial.</p>	<p>Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/GCE%20Erz%C3%A4hle%20uns%20eine%20Geschichte.pdf</p>
Hand in Hand für Bildung. Materialien für den Unterricht (2008)	<p>Dieses Material geht im ersten Teil auf die Bedeutung von Bildung allgemein, im 2. Teil auf das Thema Menschenrecht auf Bildung ein und im 3. Teil werden die Zusammenhänge anhand von Fallbeispielen aufgezeigt. Alle Teile beinhalten verschiedene Übungen, sodass sich die Unterrichtseinheiten individuell zusammenstellen lassen. Das Unterrichtsmaterial ist sowohl für die Grundschule als auch für die Sekundarstufen I und II geeignet, da es leicht an die Bedürfnisse älterer Jugendlicher angepasst werden kann</p>	<p>Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/Hand%20in%20Hand%20f%C3%BCr%20Bildung.pdf</p>

UNESCO Weltbildungsbericht 2013/14 (eng.)	Der UNESCO-Weltbildungsbericht evaluiert, wie weit sich die Länder den sechs Bildungszielen angenähert haben, die sie nach der Selbstverpflichtung auf dem Weltbildungsforum "Education for All" (EFA) in Dakar bis 2015 erreichen wollen. Der Weltbildungsbericht 2013/2014 steht unter dem Titel "Teaching and Learning: Achieving Quality for all".	Download: http://unesdoc.unesco.org/images/0022/002256/225660e.pdf
Bildung ist Zukunft - Misereor Materialien Nr.38 (2007)	In unterrichtspraktischen Bausteinen werden Aspekte der Bildungsthematik im Entwicklungszusammenhang regional, systematisch oder handlungsorientiert entfaltet:(Schule nach dem Bürgerkrieg im Südsudan, ernen in Landschulen Boliviens, Projekt: Globalisierung zum Anfassen, Bildung und Geschlechterrolle, Bildung – ein Menschenrecht, Berufsbildung zwischen informellem Sektor und Globalisierung, Erwachsenenbildung auf der Basis eigener Kultur) Geeignet für den fächerübergreifenden Unterricht in Sek. I und II. Mit ergänzendem Fotomaterial auf CD-ROM.	http://www.eine-welt-shop.de/silver.econtent/catalog/mvg/misereor/bildungsmaterialien_schulisch_und_au_erschulisch/sek_i_ii_und_au_erschulische_bildungsarbeit/bildung_ist_zukunft_schulmaterial_zur_fastenaktion
Indien: Schule statt Kinderarbeit (2006)	Dieses Heft bietet Informationen und Fallbeispiele rund um das Thema Kinderarbeit in Deutschland, Weltweit und speziell Indien. Ab 6. Klasse.	Download: http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publicationen/2006/2006-3_Indien_-_SchulestattKinderarbeit.pdf
Schulkinder der Welt (2009)	Wie Kinder sich in den Schulen Afrikas, Asiens, Europas und Amerikas auf das Leben vorbereiten, zeigt dieser wunderbar illustrierte Band. Begleiten Sie die Kinder auf ihrem Schulweg und in die Klassenzimmer, lernen Sie ihre Freunde kennen, ihre Pausenhofspiele, Schulgebäude und Lehrer. Der kenntnisreiche Text von Pierre Chavot erklärt die unterschiedlichen Bildungssysteme und was für Möglichkeiten sie den Kindern bieten. (Preis: 20,-€)	http://www.amazon.de/Schulkinder-Welt-Pierre-Chavot/dp/3894057599
Filme		
Nohelia (2005, 32 min, esp.)	Dieser Film erzählt von der Afrokolumbianerin Nohelia, die als Dorfrätin und Schuldirektorin in dem abgeschiedenen kolumbianischen Dorf Juribidá für die Würde, das Selbstbewusstsein und die Bildung der Kinder einer Minderheit kämpft, die vom Staat und Militär nicht wahrgenommen werden. In einem von Armut und politischer Willkür bestimmten Alltag bildet für Nohelia die Schule ein Gegenmodell zur politischen Gesetzlosigkeit, sie unterrichtet ihre SchülerInnen in Afrokolumbianismus. Als gebildete und politisch aktive Frau kämpft sie gegen die vorherrschende Stellung der Frau als untergeordnete Mutter in einer männerdominierten, machistischen Gesellschaft ...	Downlaod: http://www.youtube.com/watch?v=vVAFihNcy4Q http://www.filmeeinewelt.ch/deutsch/page_snav/HO.htm
ARTE-Reihe „Die gefährlichsten Schulewege der Welt“	Sie fahren in kleinen Schilfkanus über den größten See der Welt, riskieren ihr Leben in ramponierten Seilbahnen oder kämpfen sich bei Minus 50 Grad Celsius durch die Eiswüste. Ihre Pfade führen sie durch spektakuläre Naturlandschaften, sie tragen teilweise nicht einmal Schuhe und manchmal dauert es Tage, bis sie ihr Ziel erreichen: Schüler auf dem Weg zur Schule.	http://www.youtube.com/results?search_query=Die+gef%C3%A4hrlichsten+Schulwege+der+Welt&sm=3

Mit offenen Karten - Das Menschenrecht auf Bildung (2011, 12 min)	Das geopolitische Magazin „Mit offenen Karten“ stellt anhand von Karten historische, geopolitische oder wirtschaftliche Sachverhalte prägnant dar. Die meist zwölfminütige Filme behandeln einschlägige und aktuelle Themen, gelegentlich aber auch Zusammenhänge, die am Rande der öffentlichen Aufmerksamkeit liegen. Für die Arbeit im Unterricht gut geeignet.	Download: http://www.youtube.com/watch?v=dVBqRgdgyKE http://ddc.arte.tv/alle-folgen/themen
--	--	---

Klima

Arbeitshefte		
Fairtrade und Klimaschutz. Stück für Stück die Welt verändern	Das in Kooperation herausgegebene Unterrichtsmaterial bietet auf acht Seiten Arbeitsanregungen: Mit welchen Problemen werden Fairtrade-ProduzentInnenorganisationen durch den Klimawandel konfrontiert? Was unternimmt Fairtrade für den Klimaschutz? Wo kann jede/r Einzelne durch sein bzw. ihr Handeln und Verhalten beim Klimaschutz helfen?	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global/eslernen.de/files/files/education-material/fairtrade_und_klimaschutz.pdf
Methodenmappe zum Thema Klimagerechtigkeit (2010)	Die Methodenmappe der Infostelle Klimagerechtigkeit enthält vielfach erprobte Übungen, Gruppenarbeiten und eine Klima-Rallye mit genauen Anleitungen zum Nachmachen. Sie eignet sich besonders für den Einsatz in Sekundarstufe I, einzelne Methoden können auch in Sekundarstufe II, Berufsschule und Erwachsenenbildung zum Einsatz kommen.	http://www.globaleslernen.de/sites/global/eslernen.de/files/files/education-material/methodenmappe_klimagerechtigkeit.pdf
Themenblätter Klimagerechtigkeit (2008)	Im Mittelpunkt der Themenblattausgabe steht die Frage, ob die Verantwortung zur Rettung des Klimas gerecht auf die Verursacher verteilt werden kann. In einem schlüssigen Aufbau werden die menschlichen Einflüsse auf das Klima, die globalen Verursacher und die Folgen des Klimawandels sowie eine mögliche Problemlösung zur Analyse und Beurteilung bereitgestellt.	Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global/eslernen.de/files/files/education-material/Themenbl%C3%A4tter%20Klimagerechtigkeit.pdf
Die Armen tragen der Reichen Last? Auswirkungen des Klimawandels auf die Entwicklungsländer (2009)	Das Heft fasst das Ausmass und die Auswirkungen des Klimawandels insbesondere auf die Entwicklungsländer zusammen und diskutiert die Frage der Verantwortung und der globalen "Klimagerechtigkeit" sowie die Herausforderungen an die Entwicklungszusammenarbeit. Eine CD-ROM (bei suedwind zu bestellen) umfasst eine Powerpoint-Präsentation, Kurzfilme und Ideen für die Vermittlung der Thematik (geeignet für die Sekundarstufe II).	http://www.suedwind-institut.de/fileadmin/fuerSuedwind/Publicationen/2009/2009-11_Die_Armen_tragen_der_Reichen_Last.pdf
Klima- Kids... zu Teera nach Tuvalu	Die Kinder lernen stellvertretend das Kind einer Klimazone kennen und erfahren, warum es auf der Erde immer wärmer wird und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Menschen und Tiere hat. Über Teera und neun weitere Kinder erhalten sie Einblicke in das Leben auf Tuvalu. Sie beschäftigen sich mit den Chancen und Risiken des Treibstoff-Pflanzenanbaus. Als Energie-, Müll-, Verkehrs-, und Lebensmittel- Detektive entwickeln sie konkrete Pläne zum Klimaschutz.	http://www.bildungs-bags.de/index.php?id=523

Erdöl - ein umstrittener Energielieferant - Unterrichtsmaterial (2013)	<p>Am Beispiel Erdöl können aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln Fragen rund um Globalisierung und Erdöl erkundet und vernetztes Denken gefördert werden. Das Unglück auf der Ölplattform Deepwater Horizon im Golf von Mexiko wird zum Anlass genommen, um über Zielkonflikte der nachhaltigen Entwicklung, der künftigen Energiegewinnung und den Akteursinteressen in der Ölindustrie nachzugehen und positive Zukunftsszenarien für die Zeit nach dem Öl zu entwickeln.</p>	<p>Download: http://epizberlin.de/download/Publikationen/EPIZ_BRO_Erdoel_2-Auflage_2013.pdf</p>
Klimakoffer - globaler Lernkoffer zum Thema Klimagerechtigkeit (2008)	<p>Die Materialliste bietet einen Überblick über den Inhalt des Koffers. Achtung: Es gibt zusätzliches Material, das in der Liste nicht aufgeführt ist. Der Klima-Koffer ist ein Projekt des Infozentrum Globales Lernen der Bramfelder Laterne und der Infostelle Klimagerechtigkeit.</p>	<p>http://www.klimagerechtigkeit.de/fileadmin/user_upload/baukaesten/Baukasten_Infostelle_Klimagerechtigkeit/4_Material_Listen/Bildungsmaterialien/Klima-Koffer_Inhaltsliste.pdf</p>
Filme		
Wo das Klima auf der Kippe steht - Eine Reise zu den Wendepunkten: Amazonien (2013, 30 min)	<p>Im Amazonasbecken befindet sich das größte Regenwaldgebiet der Erde. Bernice erklettert eine Forschungsstation hoch in den Baumwipfeln. Von hier aus scheint noch alles in Ordnung, doch später wird sie Gebiete überfliegen, in denen nach der Abholzung des Baumbestandes eine trockene Savanne entstanden ist. Mit dem Verschwinden der Bäume bleibt auch der Regen aus, das Land verdorrt. Immer mehr abgeholzte Flächen werden für den Sojaanbau im großen Stil genutzt, denn Soja ist ein beliebter Exportartikel: In den Industrieländern wird es als Tierfutter vor allem in der Schweinezucht eingesetzt. Sollten wir nicht doch auf Schweinefleisch verzichten, um die Zerstörung des Regenwaldes nicht noch weiter voran zu treiben?</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=9073</p>
Wo das Klima auf der Kippe steht - Eine Reise zu den Wendepunkten: Afrika (2013, 30 min)	<p>Am Kap der guten Hoffnung vor Südafrika verändert sich das Zusammenspiel warmer und kalter Meeresströmungen. Die Folgen für das Klima erlebt Bernice tausend Kilometer weiter nördlich nach der Durchquerung der staubtrockenen Namib-Wüste. In den Bergen wurden viele Dörfer durch plötzliche Starkregenfälle zerstört. Die Bewohner des afrikanischen Kontinents leiden besonders stark unter den Folgen der Klimaveränderungen, die wohl nur durch groß angelegte Aufforstungs- und Unterstützungsprogramme aufgefangen werden können.</p>	<p>Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=9076</p>
Menschen im Klimawandel - Unterrichtssequenz zu den Folgen des Klimawandels in armen Ländern	<p>Diese erstellte Unterrichtssequenz soll den Schüler/innen die Folgen des Klimawandels in Entwicklungsländern näherbringen und sie für die Konsequenzen, die besonders Menschen in armen Ländern betreffen, sensibilisieren. Die Sequenz besteht aus sieben als geschlossene Einheiten angelegten Themen. Sie sind speziell für den Geografieunterricht konzipiert, eignen sich weitgehend aber auch für den Politik-, Ethik- oder Philosophieunterricht. Die Unterrichtssequenz richtet sich speziell an Schüler/innen der Sekundarstufe II.</p>	<p>http://www.oxfam.de/klima-im-unterricht</p>

Brasilien - Der geflutete Wald (2012, 15 min)	Zerstörung von Regenwäldern, klimaschädliche Stromproduktion - der Preis für leichtere, spritsparende Autos ist hoch. Die CO2-Diskussion veranlasst die Autobauer, sich nach leichteren Alternativen zum Stahl umzuschauen. Die gängige Rechnung lautet: "Durch die Gewichtsersparnis sparen wir Treibstoff und durch die Treibstoffersparnis CO2." Eine schöne Rechnung – nur nicht für jeden. Der Film zeigt wie für unser Aluminium z.B. in Brasilien, Menschen aus ihrem Wald vertrieben wurden. Und dass Wasserkraft in Brasilien oft nicht klimafreundlich ist.	Download: http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8385
--	---	--

Gerechtigkeit allgemein

Arbeitshefte		
Gerechtigkeit? - Maßstab für die Entwicklung der Welt (2010)	Während die einen im Übermaß zu Gunsten luxuriöser Lebensverhältnisse CO2 erzeugen und das Weltklima damit bedrohlich verändern, können andere minimale Lebensbedingungen nicht erreichen, mehr noch, sie werden ausgebeutet, leben von Hungerlöhnen, die Produkte für den Export billig halten, und leiden zusätzlich noch besonders unter den Folgen geschädigter Umwelt. Diese Zusammenhänge werden im Kontext des Gerechtigkeitsbegriffes thematisiert.	http://www.lehrer-online.de/gerechtigkeit.php
Sie zahlen für unsere Krise. Folgen der Finanzkrise für die Länder der Dritten Welt (2010)	Das Unterrichtsmaterial für den Oberstufenunterricht möchte auf die Auswirkungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2009/2010 auf Länder des Südens aufmerksam machen, die durch die Fokussierung auf andere Aspekte leicht in Vergessenheit geraten können.	http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/sie_20zahlen_20f_c3_bcr_20unsere_20krise_20dl.pdf
Wem nützt der Welthandel? Freier Welthandel = zukunftsfähiger Welthandel?	Das Unterrichtsprojekt für Klasse 9/10 bietet Materialien für ein Projekt im Umfang von ca. 30 Unterrichtsstunden (d.h. Themenschwerpunkte für ein Schulhalbjahr) zum Thema Welthandel, die in den Unterricht eines Faches oder in fächerübergreifende Unterrichtsformen integriert werden können. Die Materialien bauen inhaltlich und didaktisch aufeinander auf, können jedoch auch im Rahmen anderer, v.a. kürzerer Unterrichtseinheiten genutzt werden.	http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/wem_20n_c3_bctzt_20der_20welthandel_3f.pdf
Globales Lernen in Berlin - Bildungsmaterialien	Auf dieser Internetseite bieten wir Ihnen eine Übersicht über Bildungsmaterialien (zB. Kaffeekiste, Schokoexpedition...), die Sie in Berlin ausleihen können.	http://globaleslernen-berlin.de/index.php?id=30
Die INKOTA-Fundgrube	Ausführliche Informationen (Publikationen, Materialien zu den INKOTA-Kampagnen sowie ausgewählte Bücher, CDs und DVDs) zu verschiedenen globalen Themenstellungen stehen zum Teil kostenlos zur Verfügung.	https://www.inkota.de/material/

Schulkampagne 2013 'Miteinander. Fair. Gerecht!'	<p>Die Aktion des Bündnisses von 24 renommierten Hilfsorganisationen rief Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland auf, sich mit dem Aufbau einer globalen Entwicklungspartnerschaft und ihrer Relevanz für Gleichaltrige in Afrika auseinanderzusetzen. Unter folgendem Link findet man Unterrichtsmaterialien zu verschiedenen Themen.</p>	http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne/angebot-fur-schulen/schulmaterial/
Gender und Frieden - aus der Zeitschrift Global Lernen (2010)	<p>Das Material ermöglicht neben der Annäherung an das Thema Gender und Gender Mainstreaming die differenzierte Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen von Mann und Frau, insbesondere in Kriegen und bewaffneten Konflikten. Schülerinnen und Schüler können das Potenzial der Beteiligung von Frauen an Friedensprozessen diskutieren und reflektieren, ob und inwiefern starre Geschlechterrollen Konflikte verursachen oder verschärfen können.</p>	<p>Download: http://www.globaleslernen.de/sites/global-eslernen.de/files/files/education-material/gender_und_frieden.pdf</p>
EPIZ-Toolbox „Fairer Handel und Menschenrechte“ (2010)	<p>Material- und Methodensammlung zu den Themen Fairer Handel und Menschenrechte für Sek I und II</p>	<p>Download: http://epizberlin.de/download/Awareness/TUM_Sek-Nov-2010.pdf</p>
Kartenspiel „Humanu – Du hast Recht(e)“	<p>In Teams wird debattiert, gezeichnet und Pantomime gespielt. Durch Alltagssituationen werden Spielende an Menschenrechtsfakten und Handlungsmöglichkeiten herangeführt. Die Aufgaben- und Aktionskarten sind sortiert nach Wissen, Reflexion, Handeln und decken drei Themenfelder ab: Grundlagen der Menschenrechte, Diversity und Kinderrechte. Die Aufgaben- und Aktionskarten sind in zwei Schwierigkeitsgrade unterteilt und sind daher sowohl für einen Einstieg in die Menschenrechtsthematik als auch für eine Vertiefung geeignet.</p>	http://www.epiz-berlin.de/?MRB/Bildungsmaterial-Activity
Unterrichtsmaterialien für die Menschenrechtsbildung an Schulen ab SEK II (2009)	<p>Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat Unterrichtsmaterialien für die Menschenrechtsbildung in Schulen entwickelt. Sie sind eine Ergänzung zum "Kompass - Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit". Die Unterrichtsmaterialien verfolgen das Ziel, grundlegendes menschenrechtliches Wissen für Lehrerinnen und Lehrer bereitzustellen und einige praktische Anregungen für den Unterricht</p>	<p>Download: http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/unterrichtsmaterialien_zweite_fassung_2009.pdf</p>
KITA GLOBAL - Das Praxisbuch. Ideenschatz zum Globalen Lernen für die pädagogische Bildungsarbeit im Kindergarten und in der ersten Schulzeit (2010)	<p>Zentraler Bestandteil der farbigen 100-Seiten-Broschüre sind die "Ideenschätze": Die Spiele und Vorlesegeschichten, Basteltipps und Rezepte, Lieder und Ideen für gemeinsame Aktionen behandeln in kindgerechter Form verschiedene Schlüsselthemen der Zukunft. Gesundheit, Kinderrechte, fairer Handel, Klima, Vielfalt von Lebensstilen, Migration sowie Mobilität – das Buch gibt Tipps, die gut in den Kitaalltag eingebunden werden können. Außerdem gibt es praktische Kopiervorlagen, Spielvorschläge, Anregungen zur Weiterarbeit und ein Fachinterview mit einer Elementarpädagogin. (Preis: 25,-€)</p>	http://www.bne-portal.de/index.php?id=4369&no_cache=1

Rio + 20 und nun? (2012)	<p>Das Unterrichtsmaterial bereitet die Themen des UN-Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung für junge Interessierte auf. Das Heft ist in drei Abschnitte gegliedert und beginnt mit dem Bericht über die menschliche Entwicklung des UN-Entwicklungsprogrammes UNDP, "Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit: Eine bessere Zukunft für alle". Der zweite Teil bezieht sich auf das Grundlagenpapier "Auf dem Weg zu einer grünen Wirtschaft" des Umweltprogrammes der UN (UNEP). Der dritte Abschnitt des Heftes befasst sich mit den Perspektiven für Europa. Das Heft verbindet Fachwissen mit anschaulichen Graphiken und Beispielen und richtet sich an junge Menschen.</p>	<p>Download: http://www.dgvn.de/fileadmin/user_upload/PUBLIKATIONEN/Unterrichtsmaterial/Heft_Rio_20_komplett_internet01.pdf</p>
Filme		
Mehr Gerechtigkeit! - Ideen für eine bessere Welt (2006, 45 min)	<p>Kinder, Künstler, Straftäter und Richter werden befragt, was ihnen Gerechtigkeit bedeutet und wie sie mit alltäglicher Ungerechtigkeit umgehen. Außerdem werden im Film vier Projekte vorgestellt, die dazu beitragen sollen, das Leben auf der Welt gerechter zu gestalten - keine utopischen Hirngespinnste, sondern Ideen von engagierten Leute, die beweisen, dass es auch anders geht.</p>	<p>http://www.britzka.de/de/britzka-film/mehr-gerechtigkeit.html</p>
Lets make money (2008, 103 min)	<p>Der Film folgt der Spur des Geldes im weltweiten Finanzsystem. Die meisten von uns ahnen nicht einmal, wo ihr Geld ist. Sicher ist nur, dass es sich nicht bei der Bank befindet, der wir es anvertraut haben. LET'S MAKE MONEY blickt hinter die Kulissen der bunten Prospektwelt von Banken und Versicherern. Was hat unsere Altersvorsorge zB. mit der Immobilienblase in Spanien zu tun?</p>	<p>Ausleihe bei der BREBIT möglich: 3€/Tag+Porto Tel.0331-7478025, info@brebit.org http://www.brebit.org/content/media/431.pdf</p>
WissensWerte Animationsclips (2014)	<p>Im Rahmen des Projektes WissensWerte produziert, publiziert und verbreitet /e-politik.de/ e.V. eine Reihe von Animationsclips zu politischen Themen (z.B. Welternährung, Smartphones, Wasser, Klimawandel, Menschen- und Kinderrechte, Migration, Globalisierung, Welthandel). Dabei wird der technisch innovative Rahmen und der didaktisch aufbereitete Inhalt zu einem spannenden Gesamteindruck und spricht so nicht nur Politikinteressierte an.</p>	<p>Download: http://www.e-politik.de/lesen/wissenswerte-animationsclips-zur-politischen-bildung/</p>
Viva a Alternativa! Solidarische Ökonomie in Deutschland und Brasilien (2009, 30 min)	<p>Der Film zeigt Beispiele alternativer Wirtschafts- und Lebensformen in verschiedenen Ländern. Was macht eine solidarische Ökonomie aus? Vor welchen Herausforderungen steht die globale Bewegung? Eine andere Welt ist nicht nur möglich, sie ist bereits im entstehen. In den sozialen Experimenten der Menschen zeigt sich eine neue Welt ohne Ausbeutung und Zerstörung.</p>	<p>Download: http://www.youtube.com/watch?v=PbGwdNLHh1U</p>